

## Elmar Wepper

Schauspieler



## Alois Glück

Landtagspräsident a. D., Präsident des Zentralkomitees der Deutschen Katholiken



## Sr. Theodolinde

Generaloberin der Barmherzigen Schwestern, langjährige Geschäftsführerin der Adelholzener Alpenquellen



## Evi Sachenbacher-Stehle

Biathletin sowie Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Ski-Langlauf



## Dr. Claus Hipp

Unternehmer und ehemaliger Präsident der Industrie und Handelskammer für München und Oberbayern



„Fair Trade ist in der Wirtschaft und bei Verbrauchern heutzutage leider nicht immer der Fall. Dabei schafft

### Fairer Handel schafft menschenwürdige Arbeitsbedingungen

Fairer Handel etwas Einzigartiges: Er gibt den Menschen hinter den Produkten ein Gesicht. Und dann fällt es einem doch leichter, diesen Menschen Respekt zu zollen, sie zu achten und ihre Arbeit anzuerkennen. Menschenwürde statt Benachteiligung - das ist mir sehr viel wert!“

„Miteinander ist viel zu erreichen! Wenn Menschen sich zusammenschließen, stärken sie sich gegenseitig. Und das ist der wirksamste Weg, sich aus der eigenen Misere zu befreien. Deshalb sprechen wir von der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Fairer Handel unterstützt die Produzenten dabei – und damit haben sie schon viel Erstaunliches geleistet. Ein solches Füreinander und Miteinander macht Sinn. Und das ist mir was wert!“

### Fairer Handel stärkt die Selbstorganisation der Produzenten

„Gesunde und qualitativ gute Lebensmittel zu erzeugen ist eine wichtige Aufgabe. Damit dies gelingen kann, sind solide Kenntnisse und ein

### Fairer Handel sorgt für faire Erzeugerpreise

Bewusstsein für gute Verarbeitung gefragt. Die Qualität der Rohstoffe muss stimmen, nur so können gute Produkte entstehen. Ich bin überzeugt: Faire Preise zahlen sich für alle aus! Fleiß, Engagement und Können sind mir etwas wert!“

„Nur wer hat kann teilen! Das fängt bei materiellen Dingen an und geht weiter, wenn es um die Verantwortung für die Gemeinschaft geht. Menschen, die teilen sind wichtig für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Ohne sie wäre unsere Heimat ziemlich schlecht aufgehoben. Fairer Handel macht höhere Einkommen möglich. Das eröffnet Perspektiven, stärkt regionale Strukturen und kleine Produzenten. Dieser Zusammenhalt ist mir was wert!“

### Fairer Handel stärkt regionale Strukturen und kleine Produzenten

„Wer lange zusammenarbeitet weiß, auf wen Verlass ist! Wertschätzung und Vertrauen sind der Nährboden, auf dem Gemeinschaft wachsen kann. Auch in der Wirtschaft müssen wir zusammenhalten. Wo Unternehmen bei den Menschen verwurzelt sind, und unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit an die kommenden Generationen denken, da können wir miteinander was erreichen! Heimat verbunden zu sein, ist mir was wert!“

### Fairer Handel sorgt für eine langfristige Zusammenarbeit



## Was sind fair gehandelte Produkte wert?

- Fairer Handel ist ein Wirtschaftsansatz zur Unterstützung von benachteiligten Kleinbauern, Handwerkern und Arbeitern in Entwicklungsländern.
- Fairer Handel beruht auf dem Respekt vor ihrer Arbeit und stellt den Wert ihrer Erzeugnisse in den Mittelpunkt.
- Durch langfristige Zusammenarbeit, angemessene Bezahlung und Zuschüsse für soziale Projekte leistet der Faire Handel einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Armut und zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung weltweit.
- Fairer Handel sorgt für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, unterbindet ausbeuterische Kinderarbeit und schützt die natürlichen Lebensgrundlagen.
- Kleine und mittelständische Strukturen sowie regionale Bündnisse werden durch den Fairen Handel dauerhaft gestärkt.

## Fairer Handel umfasst ein breites Angebot an Lebensmitteln und handwerklichen Produkten.

- Handgefertigte Haushaltskeramik – jedes Stück ein Unikat
- Bunte, liebevoll von Hand verzierte Kerzen
- Körbchen für viele Anlässe
- Traditionelle Musikinstrumente
- Leckere Schokolade, nicht nur mit fairem Kakao und Zucker, sondern auch mit fairer Milch aus dem Berchtesgadener Land.
- Vollmundiger, langzeitgerösteter Kaffee und Espresso aus besten Hochland-Bohnen
- Fein duftende Tees: ob erstklassiger Schwarztee, leichter Grüntee, aromatischer Rotbuschtee oder natürlich Früchte- und Kräutertees



## Wo bekomme ich fair gehandelte Produkte?

- **Kirchliche Gruppen** packen an, wenn es um den Fairen Handel geht: Sie verkaufen faire Produkte nach den Gottesdiensten, beim Pfarrfest, am Weltmissionssonntag oder am Misereor-Sonntag. Außerdem informieren sie über die Hintergründe und unterstützen mit ihrem Erlös weitere Projekte.
- **Weltläden** sind die Fachgeschäfte des Fairen Handels: Sie werden ehrenamtlich kompetent betrieben und führen ausschließlich fair gehandelte Waren. Sie organisieren Veranstaltungen zu Eine-Welt-Themen und leisten Bildungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- **In Supermärkten und Naturkostläden** erkennen Sie fair gehandelte Produkte am Fairtrade-Siegel oder am Firmenzeichen GEPA.



## fair ist mir was wert!

### Impressum

Erzdiözese München und Freising (KdöR) vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München, Generalvikar Dr. Dr. Peter Beer, Rochusstr. 5-7, 80333 München

Verantwortlich: Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising Schrammerstr. 3, 80333 München, Tel. (089) 21 37-1261 E-Mail: dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de

In Zusammenarbeit mit Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Abteilung Weltkirche

Ressort Zentrale Dienste, Fachbereich Druckmanagement

Redaktionelle Mitarbeit: Georg Freriks, Dr. Josef Fuchs, Hans Gärtner, Dr. Andreas Gösele, Rudolf Hogger, Klaus Nöscher, Dr. Markus Raschke, Christine Schmehrer

Beratung: MDG Medien-Dienstleistung GmbH www.mdg-online.de

Fotos: Hans Gärtner (Portraits), MEV-Verlag und FAIR Handelshaus Bayern eG

Gestaltung: Hans Gärtner Kommunikation, Wolfratshausen

Druck: www.stangl-druck.de

UID-Nummer: DE811510756

Auflage: Ausgabe: 9/13

### Mehr Informationen unter

www.fairtrade.de  
www.fairbayern.de  
www.fairtrade-deutschland.de

Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising



## fair ist mir was wert!



## Warum wir fair gehandelte Produkte kaufen



Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising

